

[9835.] Der Unterzeichnete beabsichtigt die Herausgabe einer Schrift unter dem Titel:

**Versuch
einer Geschichte des deutschen
Buchhandels**

im XVII. und XVIII. Jahrhundert
bis zu Reich's Reformbestrebungen,
welche zugleich den 2. Band der im vorigen
Jahre begonnenen „Beiträge zur Geschichte des
deutschen Buchhandels“ bilden wird und gewisser-
maßen als historischer Commentar zu Dr. G.
Schwetschke's Codex nundinarius dienen
kann. Das Schriftchen behandelt eine noch ganz
unbeachtet gelassene Periode der so sehr vernach-
lässigten Geschichte des Buchhandels und rechnet
der Unterzeichnete um so sicherer auf die Theil-
nahme und Unterstützung der Collegenenschaft, als
sich unter derselben jetzt ein erhöhteres Inter-
esse für gründliche Ausbildung kund giebt.
Der Druck des fertigen Manuscripts soll be-
ginnen, so bald ein Absatz von 160 Ex. sicher-
gestellt ist.

Der Umfang des Buches wird 16 bis 17
Druckbogen in 8. nicht überschreiten und der
Preis höchstens 25 Ngr. baar betragen. — Zu
Bestellungen wolle man sich gefälligst des hinten
befindlichen Wahlzettels bedienen.

Leipzig, im Oct. 1852.

H. Kirchhoff.

(In der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)
(vide Wahlzettel.)

[9836.] In meinem Verlage erscheint in ca.
8 Tagen:

Hiob.

Ein Gedicht, metrisch übersezt

von

Dr. phil. **M. Spiess.**

Min.-Ausg. eleg. in Umschlag mit Holzschnitt,
geh. 14 Bogen Preis ca. 22½ Ngr.

Eine neue metrische, streng nach dem Ur-
text gehaltene, jedoch den Forderungen und dem
Geschmacke der Zeit entsprechende, Uebersetzung
des Buches Hiob, die nach eingeholten Urtheilen
von namhaften Sachkennern als vorzüglich ge-
lungen bezeichnet wurde.

Sie ist für Männer vom Fache ebenso wie
für Laien bestimmt und eignet sich vermöge
ihrer splendiden Ausstattung auch noch besonders
zu Festgeschenken.

Ich liefere Exemplare in mäßiger Anzahl
à Cond. und gebe volle 33⅓% Rabatt.

Buchholz, im Octbr. 1852.

Georg Adler.

(vide Wahlzettel.)

[9837.] In Commission des Unterzeichneten
erscheint demnächst:

Der Rettungsversuch

der

Ursprünglichkeit des Sachsenspiegels

von

dem geheimen Ober-Tribunals-Rath und ordent-
lichen Professor der Rechte, Herrn Dr.

Homeyer.

Gedruckt

von dem Verfasser der Schrift: „De speculi
saxonici origine ex juris communis libro, sue-
vico speculo perperam nominari solito.“

Berlin, October 1852.

Th. Chr. Fr. Enslin.

[9838.] **Otto von Gerlach's**

Bibelwerk.

Es scheint uns nicht überflüssig, die von uns
in Betreff dieses Werkes gegebenen Nachrichten
kurz zu wiederholen, und erlauben wir uns des-
halb hiermit, auf Nachstehendes aufmerksam zu
machen.

Der 3. Band des Alten Testaments und das
Neue Testament (Band 5 und 6 des ganzen
Werkes) erscheinen im November d. J. in neuer
Ausgabe. Da die, vor dem Verkauf des Wer-
kes, bei dem frühern Verleger eingegangenen
Bestellungen auf diese, in neuer Ausgabe erschei-
nenden Bände nicht notirt sind, so können wir
nur diejenigen Aufträge ausführen, welche uns
erteilt sind.

Vor Ende November geben wir eine Fort-
setzung (IV. 2.) aus, die wir nur auf Ver-
langen versenden.

Von der neuen Auflage des ganzen Werkes
haben wir so eben die 1. Lieferung ausgegeben.
Thätige Verwendung für diese neue Auflage des
ausgezeichneten Werkes wird nicht ohne entspre-
chenden günstigen Erfolg sein, da es seit fast
10 Jahren nicht pro nov. versandt worden ist,
spätestens Mitte nächsten Jahres vollständig
wird und denjenigen Subscribenten, welche vor
Ablauf dieses Jahres bei uns angemeldet wer-
den, der letzte Theil gratis, das ganze Werk
also zu 7 ½, statt zu 8 ½ — ½ ƒ geliefert wird.
Auf 12 Exemplare geben wir 1 Freieremplar.
Prospecte zum Vertheilen aus der Hand und
zum Beilegen bei Zeitungen stehen zu Diensten.
Berlin, 25. Oct. 1852.

Wiegandt & Grieben,
Sep.-Conto.

Uebersetzungsanzeigen.

[9839.] Im „belletristischen Auslande“ er-
scheint binnen Kurzem deutsch von einem der
tüchtigsten Uebersetzer:

Uncle Tom's Cabin, or Negro Life in the
Slave-States of Amerika by Harriet
Beecher Stowe.

Ueber Hunderttausende von Exemplaren
sind von diesem interessanten Roman (welcher
eine Schilderung der Sklaven-Verhältnisse des
Südens der vereinigten Staaten Nord-Amerika's
zum Gegenstande hat) binnen wenigen Mo-
naten in Amerika und England verkauft.

Auch in Deutschland wird derselbe das
höchste Interesse erregen!

Wir bitten um baldige feste Bestellung. —
Gegen baar gewähren wir 50% und auf 10 ein
Freieropl. Ausdrücklich bemerken wir jedoch,
daß wir diese außergewöhnlich billigen Be-
zugsbedingungen nur bis zum Erschei-
nen des Romans bewilligen können und daß
nach seinem Erscheinen die Bedingun-
gen des Bezugs ganz dieselben sind wie bei
allen andern Bänden des Auslandes.

Stuttgart, d. 4. Octbr. 1852.

Franckh'sche Verlagsbuchhandlung.

(vide Wahlzettel.)

[9840.] **Uebersetzungsanzeige.**

Von

Parigot, J., über die Irren-Colonie Gheel
erscheint in Kurzem eine Uebersetzung vom Sani-
tätsrathe Dr. D r o s t e in Dönabruück.

Angebotene Bücher.

[9841.] **Für die Weihnachts-Ausstellung!**

Friedrich Voigt in Leipzig offerirt:

**X B C. Spiel zum Lesenlernen und
zur lehrreichen Unterhaltung für
Kinder.** Enthaltend über 500 auf Pappe
gezogene Buchstaben in elegantem polirten
Kasten mit einem schön in Farbendruck u.
Goldverzierung ausgeführten Titel. (Kie-
se's Verlag, große Ausgabe. Ldprs. 1½ ƒ.)
1 Ex. 15 Ngr. baar. — 2 Ex. 25 Ngr. baar. —
7/6 Ex. nur 2 ƒ baar.

Durch Uebernahme einer großen Partie
bin ich in den Stand gesetzt, dieses auf das ele-
ganteste ausgestattete Spiel für einen so bei-
spielloos billigen Preis zu liefern. Selbst die
kleinste Handlung wird mit diesem Artikel ein
lohnendes Geschäft machen können, da Zweck-
mäßigkeit, Eleganz und Billigkeit sich hier in
sehrer Weise vereinigen, so daß das X B C.
Spiel nicht nur den Weihnachtstisch der Kin-
der, sondern auch die Weihnachtsausstellung des
Verkäufers auf das Freundlichste zieren wird.
(vide Wahlzettel.)

[9842.] **Beachtenswerthe Anzeige.**

Um möglichst schnell mit den nicht all-
zugroßen Vorräthen nachverzeichneter Bücher
zu räumen, erlassen wir dieselben zu den bei-
gesetzten Bedingungen gegen baar.

**G. Ullmann'sche Buch- u. Kunst- u.
Antiquariats-handlung in Frankfurt a/M.**

Abicht, der Kreis Weglar, histor. statist. u.
topogr. dargest. 3 Bde. Ldpr. 3 ƒ 15 Ngr.,
für 15 Ngr. baar u. 5/4.

Bulwer, d. letzten Tage v. Pompeji, übers.
v. Sporschi. 3 Bde. 8. Lpz. 835. Ldpr.
3 ƒ, für 7½ Ngr. baar, 13/12.

Callmann, Dr. Ludw., Wörterb. d. Wund-
arzneikunst u. c. Lpz. 1839. Ldpr. 2 ƒ
10 Ngr., für 10 Ngr. baar, 7/6 u. 15/12.

Catineau, Dictionnaire italien-français et
français-italien. 2 vols. Paris. Ldpr. 2 ƒ
10 Ngr., für 10 Ngr. baar, 7/6 u. 15/12.

Cornille, oeuvres. 5 vols. Paris 1842.
Ldpr. 1 ƒ 15 Ngr., für 15 Ngr. baar, 7/6
u. 15/12.

Cornelia, Taschenb. f. d. Frauen. Jahrg.
1842 u. 43. Der Jahrgang für 10 Ngr.
baar, 6 Exmpl. 1842 u. 43. zusammen
genommen für 2 ƒ baar.

Herse, Dr. J. C. A., Bildungsstoff für
Geist u. Herz der Jugend u. c. Ldpr.
25 Ngr., für 5 Ngr. baar, 7/6, 15/12
und 30 Exmpl. zusammen für 3 ƒ baar.

Hoffmann, M. E. G. W., Erzählungen
f. d. Jugend. M. e. Titell. Lpz. Ldpr.
20 Ngr., für 5 Ngr. baar, 7/6, 15/12 u.
30 Exmpl. zusammen für 3 ƒ baar.

Lauter, Fr., Das Wähelein von Fletsch u.
Witzelchen. Mit 8 color. Kupfern. Ldpr.
20 Ngr., für 7 Ngr. baar, 7/6, 15/12 u.
24 Exmpl. zusammen für 4 ƒ baar.